



ANFRAGE		Vorlage Nr.:	2018/0223	
Stadtrat Marc Bernhard (AfD) Stadtrat Dr. Paul Schmidt (AfD)				
Nachfrage zu 2017/0533 – „Situation im Stadtpark Südost“				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	15.05.2018	37	x	

Zu unserer Anfrage 2017/0553 vom 26.09.2017 ergeben sich weiterführende Fragen

1. Welche Gebäude oder Objekte werden derzeit zwischen 22.00 Uhr und 05.00 Uhr von privaten Sicherheitsdiensten oder dem KOD für die Stadt Karlsruhe in regelmäßigen Abständen im Rahmen einer Route bestreift?

2. Welche Kosten würden der Stadt Karlsruhe entstehen, wenn ein privater Sicherheitsdienst jedes Jahr vom 01.03. bis zum 30.09. täglich zwischen 22:00 Uhr und 05:00 Uhr jede Stunde auf seiner Route neben diversen Objekten auch den Stadtpark Südost kontrollieren würde?

Sachverhalt / Begründung:

Auszug aus der Stellungnahme zur Anfrage „Situation im Stadtpark Südost“ vom 26.09.2017:

„Die Anzahl der Bürgerbeschwerden und Ordnungsstörungen hat sich seit Eröffnung des Stadtparks Südost erhöht. Insbesondere fallen Jugendliche und junge Erwachsene durch Ruhestörungen sowie mit Verunreinigungen durch Abfallablagerungen auf. Des Weiteren stellten die Ordnungskräfte mehrmals Personen fest, die sich trotz des Badeverbotes in dem angelegten See aufhielten.

Eine höhere Streifenfrequentierung des Stadtparks sowie anderer städtischer Grün- und Erholungsanlagen wäre aus Sicht der Verwaltung insbesondere im Hinblick auf Ruhestörungen in den Abendstunden sowie der Abfallablagerungen und der daraus resultierende Beschwerdelage sinnvoll.“

„Die Kosten für die Beseitigung der Beschädigungen der Uferbereiche und der Wassertechnik beziffern sich auf etwa 20.000 Euro.“

Die nächtlichen Ruhestörungen im Stadtpark Südost beschränkten sich bisher nahezu ausschließlich auf die Zeiträume Frühjahr/Sommer zwischen 22:00-04:00 Uhr. Vor allem an den Tagen Donnerstag bis Samstag war zu beobachten, dass sich u.a. Besucher der Diskothek „Agostea“ im Park niederließen und die nächtliche Ruhe massiv störten.

Da die Fraktionen von SPD, Grünen und GfK eine Aufstockung des kommunalen Ordnungsdienstes für den Jahreshaushalt 2017/2018 ablehnten und darauf verwiesen einen „kühlen Kopf zu bewahren und Lösungen zu finden“, wäre die Einbindung eines privaten Sicherheitsdienstes analog der Objektüberwachungen eine mögliche Lösung. Keine Lösung ist dagegen die gegenwärtige Praxis, nämlich Nichts zu tun und die Anwohner mit den fast täglichen Ruhestörungen in den Sommermonaten alleine zu lassen, so dass diese aus dem Schlaf gerissen werden bzw. keinen Schlaf finden, und nicht anders können als regelmäßig die Polizei zu verständigen, die anschließend mit einer Verzögerung zwischen 10-20 Min. vor Ort eintrifft.

In Anbetracht einer effizienten und kostengünstigen Lösung für alle Beteiligten, wäre ein zusätzliches Bestreifen des Stadtparks Südost vor allem in diesen Zeiträumen zielführend, um die Konfliktpotenziale bereits im Vorfeld zu reduzieren.

<https://www.ka-news.de/region/karlsruhe/doppelhaushalt-karlsruhe./Mehr-KOD-fuer-Karlsruhe-Stadtraete-schmetterern-Aufstockung-ab;art6066,1982319>

<https://karlsruhe.afd-bw.de/aktuelles/news/11740/Stimmen+aus+dem+Gemeinderat%3A+AfD%3A+Mehr+Sicherheit+f%C3%BCr+Karlsruhe%21>

unterzeichnet von:
Marc Bernhard
Dr. Paul Schmidt